



Oberflächentechnik

1) Geltungsbereich, massgebliche Bedingungen

- a) Die nachfolgenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen („AEB“) finden Anwendung für alle Lieferungen und Leistungen an die J. WAGNER AG („WAGNER“). Der Lieferant anerkennt durch die Lieferung seiner Produkte die AEB von WAGNER für laufende Lieferungen sowie für alle künftigen Geschäfte mit WAGNER. Die AEB gelten auf unbestimmte Zeit, solange sie nicht von den Parteien durch schriftliche Vereinbarung geändert werden. Bei Änderungen gelten die AEB von WAGNER in ihrer jeweils gültigen Fassung. Diese können über die Homepage www.wagner-group.ch abgerufen oder bei der jeweiligen Gesellschaft von WAGNER schriftlich oder telefonisch angefordert werden.
- b) Wo die AEB von WAGNER keine Regelung enthalten, gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts sowie anderer schweizerischer Gesetze und Verordnungen. Diesen AEB widersprechende Verkaufskonditionen oder Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) beanspruchen grundsätzlich, selbst bei Kenntnis und vorbehaltloser Annahme durch WAGNER, keine Geltung. Bezugnahmen und Hinweisen des Lieferanten auf die Geltung seiner AGB oder allgemeiner Verkaufsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. In Zweifelsfällen oder bei Widersprüchen gelten die AEB der WAGNER.
- c) Die Bestimmungen dieser AEB gelten neben allen sonstigen etwaigen Vereinbarungen, welche die Parteien zusätzlich schliessen, z.B. Rahmenverträge, Qualitätssicherungs-, Geheimhaltungs-, Betriebsmittelnutzungsvereinbarungen etc.

2) Bestellungen

- a) Bestellungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich erfolgen. Eine Unterzeichnung ist nicht erforderlich. Die Schriftform ist gewahrt, wenn die Übermittlung mittels Telefax, Email oder sonstigen elektronischen DFU-System erfolgt und die Identität des Absenders und Authentizität des Inhalts ausser Zweifel stehen.
- b) Sämtliche Schriftstücke sind mit der Bestellnummer zu versehen. WAGNER kann auch nach Bestätigung der Bestellung durch den Lieferanten jederzeit und in jeder Hinsicht Änderungen des Liefervertrages vornehmen oder den Vertrag kündigen. In diesem Fall sind die Auswirkungen insbesondere im Hinblick auf Mehr- oder Minderkosten sowie den Liefertermin zwischen den Vertragspartnern angemessen zu berücksichtigen.

3) Auftragsbestätigung

- a) Der Lieferant bestätigt die Bestellung schriftlich als Auftragsbestätigung. Deren Ausbleiben nach fünf Tagen gilt als Annahme der Bestellung zu den darin enthaltenen Bedingungen. Auch allfällige mündliche Abmachungen, Ergänzungen und Änderungen sind durch den Lieferanten schriftlich zu bestätigen, damit sie Gültigkeit erlangen.
- b) Der Lieferant hat WAGNER innert fünf Tagen mitzuteilen, wenn er die Bestellung ablehnen will, ansonsten gilt die Bestellung als erfolgt. Ohne schriftliche Zustimmung von WAGNER ist eine Weitervergabe der Aufträge unzulässig.

4) Preise, Rechnungsstellung, Zahlungsbedingungen

- a) Der in der Bestellung ausgewiesene Preis ist verbindlich und versteht sich, vorbehaltlich anderslautender Vereinbarung, als Lieferung frei Haus einschliesslich Verpackung.
- b) Bei Bestellungserteilung ohne Preis oder mit Richtpreis behalten wir uns die Preisgenehmigung nach Erhalt der Auftragsbestätigung vor.
- c) Die Rechnung ist, anderslautende Vereinbarung vorbehalten, unverzüglich nach Versand der Ware zuzustellen. Sie muss Datum, Bestellnummer, Materialnummer und Lieferantenummer enthalten. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, kann sich WAGNER auf formelle Nichtzustellung der Rechnung berufen.
- d) Mehrauslagen des Lieferanten infolge Nichtbeachtens der Instruktionen von WAGNER und sich daraus ergebende Mehrkosten durch fehlerhafte Lieferungen gehen zu Lasten der Lieferanten. Gleiches gilt für in der Bestellung oder Auftragsbestätigung nicht vorgesehene Kosten.
- e) Die Zahlung erfolgt, in jedem Fall erst nach erfolgter Lieferung und Erhalt der Rechnung, soweit nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen mit 3% Skonto, spätestens aber innerhalb von 60 Tagen rein netto.
- f) Die Abtretung WAGNER gegenüber bestehender Forderungen wie auch die Verrechnung mit Gegenforderungen ist nicht zulässig.



Surface Technology

1) Scope of application, key conditions

- a) The following general terms and conditions of purchase (hereinafter referred to as Purchase T&Cs) apply to all deliveries and services provided to J. WAGNER AG (hereinafter referred to as WAGNER). By supplying products, the supplier accepts WAGNER's Purchase T&Cs for ongoing deliveries and all future business with WAGNER. The Purchase T&Cs are valid indefinitely unless the parties amend them by way of written agreement. In the event of changes, the relevant valid version of WAGNER's T&Cs shall be effective. This is available on the Group's website at www.wagner-group.ch or may be requested in writing or by telephone from the relevant WAGNER Group company.
- b) In the event that WAGNER's Purchase T&Cs do not include a provision covering a specific matter, the provisions of the Swiss Code of Obligations and other relevant Swiss legislation and regulations shall apply. Conditions of sale or standard business terms (SBTs) which contradict these Purchase T&Cs shall not be applicable, even in the event that WAGNER is aware of and has accepted the same without reservation. We hereby expressly object to references to and information provided by the supplier as to the validity of their own SBTs or general terms and conditions of sale. In the case of any doubt or discrepancy, WAGNER's Purchase T&Cs shall apply.
- c) The provisions of these Purchase T&Cs shall apply alongside all and any other agreements concluded between the parties, e.g. framework agreements, quality assurance/non-disclosure/resource use agreements, etc.

2) Orders

- a) Orders are only valid when made in writing. A signature is not required. The requirement for written notification shall be considered fulfilled if the correspondence is sent by fax, e-mail or other electronic DFU system and there is no doubt as to the identity of the sender and the contents' authenticity.
 - i) The order number must be provided on all documents. WAGNER may to all intents and purposes make changes to the supply agreement or terminate the agreement at any time, including after confirmation of the order. In this case, the parties shall take due account of any ramifications, particularly with regard to additional charges or cost reductions and the date of delivery.

3) Order confirmation

- a) The supplier shall provide written confirmation of the order. If an order confirmation is not provided after five days, the purchase order shall be deemed accepted on the stated terms. Any verbal agreements, additions and changes must also be confirmed in writing by the supplier to be deemed valid.
- b) The supplier must inform WAGNER within five days if they wish to decline the order; otherwise the order shall be deemed to have been placed. Subcontracting orders is not permitted without WAGNER's written agreement.

4) Prices, billing, payment terms

- a) The price stated in the purchase order is binding and includes free delivery to the purchaser's address and free packaging, unless otherwise agreed.
- b) Where an order is placed without a price or list price, we reserve the right to approve the price following receipt of the order confirmation.
- c) Unless otherwise agreed, the invoice must be issued upon shipment of the goods. It must include the date, order number, material number and supplier number. If these requirements are not met, WAGNER may claim that the invoice has not been formally issued.
- d) Additional expenses incurred by the supplier as a result of failing to comply with WAGNER's instructions and any resulting extra costs due to defective deliveries shall be borne by the supplier. The same applies to any costs not provided for in the purchase order or order confirmation.
- e) Payment shall be made only following delivery and receipt of the invoice, unless otherwise agreed, and with a 3% early payment discount when paid within 14 days or net without deductions within 60 days at the latest.
- f) The assignment of any existing claims by WAGNER and settlement by counterclaims is not permitted.



Oberflächentechnik

- 5) Lieferung, Erfüllungsort, Verpackung, Nutzen und Gefahr**
- Als Erfüllungsort für sämtliche Lieferungen gilt die von WAGNER bezeichnete Empfangs- oder Verwendungsstelle. Die Lieferung erfolgt, soweit nicht anders vereinbart, frei Haus (DDP-Incoterns 2010). Der Erfüllungsort für Zahlungen an WAGNER ist deren Sitz.
 - Wenn nicht anders vereinbart, gehen Nutzen und Gefahr mit der Übergabe der Lieferung von an der von WAGNER bezeichneten Empfangs- oder Verwendungsstelle auf WAGNER über. Ist eine Abnahme vereinbart oder nötig, gehen Nutzen und Gefahr nach Vornahme der Abnahme auf WAGNER über.
 - Die Ware ist für den Versand angemessen nach den Allgemeinen Transport- und Verpackungsvorschriften der J. Wagner AG zu verpacken und abzuwickeln (Diese können über die Homepage www.wagner-group.ch abgerufen oder bei der jeweiligen Gesellschaft von WAGNER schriftlich oder telefonisch angefordert werden). Der Lieferant hat gebrauchte, restleerte Verpackungen auf Wunsch von WAGNER unentgeltlich zurückzunehmen. Sollte dies nicht möglich sein, hat der Lieferant die entsprechenden Entsorgungskosten zu tragen.
 - Jede Lieferung beinhaltet auch die Übergabe der Versandpapiere und Lieferscheine. Auf den Lieferscheinen ist die Bestellnummer von WAGNER, Materialnummer sowie die Lieferantenummer anzugeben. Die Lieferung gilt erst mit der ordnungsgemässen Quittierung der Lieferscheine als erfolgt. Bei Nichtanahme der Ware, lagert diese auf Kosten und Gefahr des Lieferanten.
 - Produkte, die auf WAGNER Konstruktionszeichnungen basieren, dürfen ausschliesslich an WAGNER geliefert werden, es sei denn, WAGNER stimmt der Lieferung an Dritte zu.
- 6) Lieferverzug**
- Der Liefertermin ist durch die Parteien klar zu bestimmen. Die vereinbarten Liefertermine sind verbindlich. Die Lieferfrist gilt als eingehalten, wenn die Ware bis zum letzten Tag der Lieferfrist bei der von WAGNER bezeichneten Empfangsstelle eintrifft. Gerät der Lieferant mit der Lieferung ganz oder teilweise in Verzug hat er diese WAGNER unverzüglich schriftlich, unter Angabe der Gründe und der vermuteten Verzugsdauer mitzuteilen. Die Mitteilung hat keinen Einfluss auf den Eintritt des Verzuges.
 - Teillieferungen und Vorauslieferungen dürfen ohne ausdrückliches Einverständnis nicht erfolgen.
 - Bei Verzug des Lieferanten, hat WAGNER diesem unverzüglich mitzuteilen, ob sie an der Lieferung festhalten oder darauf verzichten will. Eine Verlängerung respektive Neufestsetzung der Lieferfrist erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung von WAGNER.
 - WAGNER ist berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von 1% des Lieferwertes pro Woche des Verzuges, maximal jedoch 10% des gesamten bzw. anteiligen Kaufpreises der Ware, mit welcher der Lieferant in Lieferverzug geraten ist, geltend zu machen. Die gesetzlichen Verzugsfolgen werden dadurch nicht gehemmt. Mehrkosten für die beschleunigte Übersendung der Ware trägt der Lieferant.
 - WAGNER ist berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist Schadenersatz statt der Leistung zu verlangen. WAGNER'S Anspruch auf die Lieferung ist erst ausgeschlossen, wenn der Lieferant den Schadenersatz geleistet hat.
 - Auf das Ausbleiben notwendiger Vorbereitungsaktionen oder das Unterlassen der gehörigen Mitwirkung kann sich der Lieferant nur berufen, wenn er solche vorgängig schriftlich verlangt und deren Ausbleiben sofort schriftlich rügt.
- 7) Qualität und Dokumentation**
- Der Lieferant hat für seine Lieferungen die anerkannten Regeln der Technik, die Sicherheitsvorschriften und die vereinbarten technischen Daten einzuhalten. Sämtliche Qualitäts- und Zertifizierungsvorgaben richten sich nach den jeweiligen Vorgaben und Bedürfnissen von WAGNER.
 - Soweit der Lieferant von WAGNER Zeichnungen, Muster oder sonstige Vorschriften erhalten hat, wird er sie, was die Ausführung und die Beschaffenheitsmerkmale des Liefergegenstandes angeht, einhalten.
 - Der Lieferant hat, wenn er es als angezeigt oder zweckmässig erachtet, Änderungen am Liefergegenstand vorzuschlagen. Änderungen des Liefergegenstandes bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung von WAGNER in Schriftform. Sind die Art und der Umfang der Prüfungen sowie die Prüfmittel und – Methoden zwischen den Vertragsparteien nicht fest



Surface Technology

- 5) Delivery, place of performance, packaging, benefit and risk**
- The place of performance for all deliveries is the receiving location or point of use specified by WAGNER. Unless otherwise agreed, delivery is free of charge to a named place of destination (DDP as defined by Incoterms 2000). The place of performance for payments to WAGNER is our headquarters.
 - Unless otherwise agreed, benefit and risk pass to WAGNER when the delivery is transferred at the receiving location or point of use specified by WAGNER. If acceptance has been agreed or is necessary, benefit and risk pass to WAGNER following the performance of acceptance.
 - Goods must be packaged appropriately for shipment in accordance to our general terms and conditions of the transport- and packaging guidelines of WAGNER (The guideline is available on the Group's website at www.wagner-group.ch or may be requested in writing or by telephone from the relevant WAGNER Group company). The supplier must take back used, empty packaging at WAGNER's request, free of charge. If this is not possible, the supplier shall bear the related costs of disposal.
 - Shipping documents and delivery notes must be included with each delivery. Delivery notes must state the WAGNER purchase order number, material number and the supplier number. The delivery shall only be deemed to have taken place upon proper acknowledgement of delivery notes. In the event that goods are not accepted, they shall be stored at the supplier's expense and risk.
 - Goods, based on WAGNER engineering documents are exclusively for WAGNER, unless WAGNER agrees and accepts deliveries to third parties other than WAGNER and its affiliates.
- 6) Delayed delivery**
- The parties shall define the delivery date clearly. Agreed delivery dates are binding. The period of delivery shall be deemed to have been observed if the goods are received at the receiving location specified by WAGNER by the final day of the delivery period. If the supplier will be late with the delivery, either in whole or in part, they must inform WAGNER immediately in writing including the reasons for the delay and its expected duration. Providing notification does not affect the fact that there is a delay or when it started.
 - Partial or advance deliveries may not be made without express permission.
 - In the event of the supplier being in default, they must inform WAGNER immediately whether they will be adhering to the delivery or wish to waive fulfilment. An extension or definition of a new delivery period is only possible with the express agreement of WAGNER.
 - WAGNER is entitled to claim a contractual penalty to the amount of 1% of the delivery value per week of delay up to a maximum of 10% of the total or proportionate purchase price of the goods which the supplier is late in delivering. The legal consequences of default shall not be suspended as a result. The supplier shall bear additional costs associated with faster shipment of the goods.
 - Following the expiration of a reasonable period of grace without result, WAGNER is entitled to claim compensation instead of performance. WAGNER's claim to the delivery is only excluded when the supplier has provided compensation.
 - If necessary preparatory actions fail to materialize or proper cooperation is neglected, the supplier may only appeal if they have submitted such a request in writing in advance and notify the failure to comply immediately in writing.
- 7) Quality and documentation**
- In supplying goods, the supplier must adhere to accepted technical standards, safety specifications and the agreed technical data. All quality and certification parameters must conform to the specifications and requirements of WAGNER.
 - If and when the supplier receives drawings, samples/prototypes or other instructions from WAGNER, they shall adhere to the same in terms of the execution and quality features of the delivery item.
 - Where deemed advisable or appropriate, the supplier shall propose modifications to the delivery item. Changes to the delivery item require the prior, express agreement of WAGNER in writing.
 - If the type and scope of testing, as well as the testing equipment and methods, have not been firmly agreed between the contractual parties, standard industry provisions shall be effective. WAGNER is entitled to carry out inspections, quality control and audits, etc. at the supplier's or their subcontractors' premises at any time. The supplier must secure corresponding permission from their own external suppliers.



Oberflächentechnik

- vereinbart, gelten die jeweils anwendbaren branchenüblichen Bestimmungen.
- d) WAGNER ist jederzeit berechtigt, beim Lieferanten resp. dessen Unterlieferanten Besichtigungen, Qualitätskontrollen und Audits etc. durchzuführen. Der Lieferant hat sich seinen Zulieferern gegenüber entsprechenden Berechtigungen einräumen zu lassen.
- 8) Prüfung und Mängelrüge**
- a) Im Falle mangelhafter Lieferung gelten die gesetzlichen Bestimmungen, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nicht etwas anderes ergibt.
- a) Die Prüfung der gelieferten Ware sowie allfällige Mängelrügen wird WAGNER sobald als möglich, jedoch ohne an eine Frist gebunden zu sein, vornehmen. Insofern verzichtet der Lieferant auf die Einrede der verspäteten Mängelrüge. Dies gilt auch hinsichtlich verborgener Mängel (Art.201, 367, 370 OR)
- b) Ansprüche auf Wandelung, Minderung, Nachbesserung respektive Ersatzlieferung und Schadenersatz (Art.205ff bzw. 368OR) bleiben vorbehalten. WAGNER behält sich zudem vor, die Bezahlung ganz oder teilweise zurückzuhalten, bis, sofern wir Ersatz verlangen, der Lieferant seiner Pflicht zur Lieferung von einwandfreier Ersatzware nachgekommen ist oder die Sachlage hinsichtlich Wandelung, Minderung und Schadenersatz verbindlich geklärt ist.
- 9) Gewährleistung**
- a) Der Lieferant gewährleistet die von WAGNER vorausgesetzte Eignung der Produkte sowie die Mängelfreiheit der Ware und haftet für alle Mängel, die den Wert oder die Tauglichkeit der Ware zum vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern. Der Lieferant haftet für das Vorhandensein zugesicherter Eigenschaften sowie dafür, dass die Lieferung den bestellten Leistungen und Spezifikationen entspricht. Die Gewährleistung des Lieferanten erstreckt sich auch auf die von Zulieferer hergestellten Teile.
- b) Der Lieferant gewährleistet, dass die bestellten Produkte sämtlichen gesetzlichen Bestimmungen in Herstellungs-, Durchgangs-, und Verwendungsland entsprechen, insbesondere den umweltrechtlichen Vorschriften und Normen. Er ist verantwortlich für sämtliche Material- und Produktionsfehler.
- c) WAGNER stehen sämtliche gesetzlichen Gewährleistungsansprüche in vollem Umfang zu. Eine Freizeichnung ist ausgeschlossen. Sämtliche Gewährleistungskosten obliegen dem Lieferanten.
- d) Bei mangelhafter Lieferung kann WAGNER nach ihrer Wahl kostenlose Nachlieferung verlangen. Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von WAGNER steht dem Lieferanten kein Nachleistungsrecht zu. Entscheidet sich WAGNER für die Behebung des Mangels oder eine Ersatzlieferung, verpflichtet sich der Lieferant zur kostenlosen Mängelbehebung vor Ort resp. zur Lieferung und evtl. Montage mangelfreier Ersatzobjekte. Mangelhafte Teile sind auf Kosten des Lieferanten zurückzunehmen.
- e) Weigerung resp. Verzug des Lieferanten oder Dringlichkeit ermächtigt WAGNER, die Mängel selber, oder durch Dritte, auf Kosten des Lieferanten beheben zu lassen. Der Lieferant hat die Kosten einer Ersatzvornahme zu übernehmen. Für Ersatzlieferung, Austauschteile und Mängelbehebung, leistet der Lieferant in gleicher Weise Gewähr.
- f) Vorbehalten bleiben in jedem Fall Schadenersatzforderungen von WAGNER (inkl. Mängelfolgeschaden). Entstehen WAGNER durch die Lieferung mangelhafter Teile zusätzliche Kosten durch Aus- und Rückrufaktionen, Nachprüfungen, Serviceaktionen, Transportkosten und dgl., ist der Lieferant zum Ersatz dieser Kosten verpflichtet.
- g) Weitere Ansprüche der WAGNER, insbesondere Rücktritt von Vertrag und Schadenersatz, bleiben vorbehalten.
- h) Die Gewährleistungsfrist beträgt mindestens 24 Monate. Sie kann im Einzelfall schriftlich verlängert werden. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übernahme der Ware an der von WAGNER bezeichneten Empfangsstelle zu laufen, bei solchen Gegenständen, die nicht unmittelbar nach Übernahme in Betrieb genommen werden, erst nach erfolgter Inbetriebnahme. Wurde eine formelle Abnahme vereinbart, beginnt die Gewährleistungsfrist mit der Unterzeichnung des Abnahmeprotokolls.
- Ist WAGNER verpflichtet, von ihr hergestellte und oder verkaufte Waren in Folge der Mangelhaftigkeit des vom Lieferanten gelieferten Vertragsgegenstandes zurückzunehmen oder wird deswegen von WAGNER gegenüber der Kaufpreis gemindert oder wir WAGNER in sonstiger Weise deswegen in Anspruch



Surface Technology

- 8) Inspection and notice of defects**
- a) In the case of defective delivery, the provisions of law shall apply unless stated otherwise in the provisions below.
- b) WAGNER shall inspect the delivered goods and provide any notice of defects as soon as feasible without being bound to a time limit. In this respect, the supplier shall refrain from raising objections on the grounds that the notice of defects is late. This shall also apply in the case of hidden defects (Art. 201, 367, 370 of the Swiss Code of Obligations).
- c) Rights to cancel the sale, reduce the purchase price, to subsequent improvement or substitution and compensation (Art. 205ff and 368 of the Swiss Code of Obligations) remain reserved. WAGNER also reserves the right to withhold payment either in whole or in part until, where WAGNER demands substitution, the supplier has fulfilled their obligation to supply substitute goods in perfect condition or until the situation with regard to cancellation, reduction in payment or compensation has been resolved definitively.
- 9) Warranty**
- a) The supplier shall guarantee the fitness of products in line with WAGNER's expectations and that the goods are free from defects, being liable for all shortcomings which negate or reduce the value or suitability of the goods in respect of their intended purpose. The supplier is responsible for ensuring that the promised features are present and that the delivery complies with the services and specifications as ordered. The supplier's warranty shall also extend to parts manufactured by subcontractors.
- b) The supplier is responsible for ensuring that the ordered products comply with all statutory requirements in the country of manufacture, transit country and country of use, particularly environmental regulations and standards. The supplier bears responsibility for all material and production defects.
- c) WAGNER retains all statutory warranty entitlements in full. Release from liability is excluded. The supplier shall bear all warranty costs.
- d) In the event of a defective delivery, WAGNER has the option of demanding a replacement delivery, free of charge. The supplier has no right to provide subsequent performance without WAGNER's express written agreement. Should WAGNER opt for rectification of the defect or a replacement delivery, the supplier undertakes to rectify any defects on-site, free of charge, or to supply and where necessary install substitute items which are free from defects. The supplier must take back defective parts at their own expense.
- e) A refusal or delay on the part of the supplier or urgency entitles WAGNER to rectify defects themselves or using a third party at the supplier's expense. The supplier shall bear the costs of substitute performance. The supplier provides a warranty for replacement delivery, replacement parts and rectification of defects in the same way.
- f) In each and every case, WAGNER retains the right to compensation (including consequential damage due to defects). Should WAGNER incur additional costs due to the supply of defective parts by way of announcements and recalls, retesting, service operations, transport costs or similar, the supplier is obliged to reimburse these costs.
- g) WAGNER reserves the right to assert further claims, particularly the right to withdraw from the contract and to claim damages.
- h) The warranty period is a minimum of 24 months. It may be extended in writing in individual cases. The warranty period commences on receipt of the goods at the receiving location specified by WAGNER or, in the case of items which do not become operative immediately upon receipt, following commissioning. If a formal acceptance procedure is agreed, the warranty period shall commence when the acceptance report has been signed.
- i) Should WAGNER be obliged to take back goods manufactured or sold by them due to defects in the contractual item delivered by the supplier or the price paid to WAGNER is reduced as a result or if a claim is made on WAGNER in some other way as a result, WAGNER reserves the right to request reimbursement from the supplier without being required to specify a time limit on rights arising from product defects as would otherwise be required.
- j) WAGNER may demand reimbursement of any expenses incurred with respect to their customer where said customer has a right to compensation from WAGNER in relation to expenses associated with subsequent performance, particularly transport, travel, labour and material costs.



Oberflächentechnik

- i) genommen, behält sich diese den Rückgriff gegenüber dem Lieferanten vor, wobei es für ihre Mängelrechte einer sonst erforderlichen Fristansetzung nicht bedarf.
 - j) WAGNER kann vom Lieferanten Ersatz der Aufwendungen verlangen, die diese im Verhältnis zu ihrem Kunden zu tragen hatte, weil dieser gegen die WAGNER einen Anspruch auf Ersatz der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Weg-, Arbeits- und Materialkosten hat.
- 10) Produkthaftpflicht, Rückruf**
- a) Der Lieferant ist verpflichtet, WAGNER von Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen, die auf Mängel seiner Waren oder Leistungen zurückzuführen sind. Das beinhaltet auch die Kosten, welche WAGNER durch die Inanspruchnahme anwaltschaftlicher Hilfe, oder sonst im Zusammenhang mit der Abwehr von Produkthaftpflichtansprüchen entstehen. Unterliegt WAGNER besonderen Beweislastregeln, gelten diese Regeln auch im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien.
 - b) Der Lieferant wird WAGNER alle erforderlichen Informationen und Unterstützung geben, um die Ansprüche Dritter gegen WAGNER abzuwehren.
 - c) Soweit WAGNER wegen Fehlerhaftigkeit der vom Lieferanten gelieferten Ware verpflichtet ist eine Rückrufaktion durchzuführen, oder sie eine solche Rückrufaktion als erforderlich erachtet, ist der Lieferant verpflichtet, die sämtlichen hierdurch entstandenen Kosten zu übernehmen.
 - d) Der Lieferant ist verpflichtet, zur Abdeckung sämtlicher Risiken eine ausreichend hohe Betriebs-, Produkthaftpflicht- und Rückrufversicherung abzuschliessen und zu unterhalten. Auf Verlangen von WAGNER hat der Lieferant den Abschluss einer solchen Versicherung unverzüglich nachzuweisen.
- 11) Geheimhaltung, Rechte an Zeichnungen, Werkzeugen und anderen Unterlagen**
- a) Die Vertragspartner verpflichten sich, alle kaufmännischen, technischen und organisatorischen Einzelheiten, die durch die gegenseitige Geschäftsbeziehung bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.
 - b) Sämtliche Zeichnungen, Modelle, Prototypen, Muster, Werkzeuge etc., die WAGNER dem Lieferanten übergibt, oder die im Auftrag von WAGNER durch den Lieferanten oder Dritte hergestellt werden, dürfen unbefugten Dritten weder überlassen noch sonst zugänglich gemacht werden. Diese Gegenstände bleiben Eigentum der WAGNER. Die Vervielfältigung solcher Gegenstände ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und der urheberrechtlichen Bestimmung zulässig. Auf erste Anforderung hin sind alle diese Unterlagen an WAGNER zurückzugeben. Ein Retentionsrecht daran besteht nicht.
 - c) Falls nichts anderes vereinbart wurde, hat WAGNER an Konstruktionen, Zeichnungen, Datensätzen und sonstigen Unterlagen, die der Lieferant im Auftrag von WAGNER fertigt, das alleinige und ausschliessliche Nutzungsrecht. WAGNER kann diese überall und unbegrenzt verwenden.
 - d) Der Lieferant stellt sicher, dass sich allfällige Unterlieferanten speziell an die Bestimmungen halten.
 - e) Bei jeder Zuwiderhandlung des Lieferanten oder dessen Unterlieferanten gegen in diesem Kapitel beschriebenen Richtlinien wird sofort eine Vertragsstrafe von 25% des Auftragswertes gegenüber dem Lieferanten fällig, wenn nicht der Lieferant nachweist, dass er die Zuwiderhandlung nicht zu vertreten hat.
- 12) Schutzrechte**
- a) Der Lieferant haftet dafür, dass seine Waren und Leistungen, keine Schutzrechte Dritter verletzen. Er stellt WAGNER von etwaigen Ansprüchen Dritter frei.
 - b) Mit Bezug auf das internationale Geschäft von WAGNER gilt dies weltweit.
- 13) Höhere Gewalt**
- a) Höhere Gewalt und Arbeitskämpfe befreien den Lieferanten für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Unter höherer Gewalt sind nach Auftragserteilung eintretende, nicht voraussehbare und objektiv unabwendbare Umstände zu verstehen. Die Vertragspartner sind verpflichtet, unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und



Surface Technology

- 10) Product liability, recall**
- a) The supplier is obliged to indemnify WAGNER from third-party claims for damages which are attributable to defects in their goods or services. This includes costs incurred by WAGNER in obtaining legal advice or other costs associated with defending product liability claims. Should WAGNER be subject to specific rules on the burden of proof, these rules shall likewise apply to the relationship between the contractual parties.
 - b) The supplier shall provide WAGNER with all necessary information and support to defend WAGNER from third-party claims.
 - c) In the event that WAGNER is obliged to carry out a recall action due to goods delivered by the supplier being defective, or they deem such a recall action necessary, the supplier is obliged to bear all costs arising from this.
 - d) The supplier is obliged to arrange and maintain factory, product liability and recall insurance of an adequate level to cover all risks. At WAGNER's request, the supplier must provide proof that such insurance is in place without delay.
- 11) Confidentiality, rights to drawings, Tools, and other documentation**
- a) The contracting parties undertake to treat as trade secrets all commercial, technical and organisational particulars which come to their knowledge through the mutual business relationship.
 - b) All drawings, models, prototypes, templates, tools, etc., which WAGNER delivers to the supplier, or which are produced by the supplier or third parties on the instructions of WAGNER, may neither be relinquished nor otherwise made accessible to unauthorised third parties. These items remain the property of WAGNER. The duplication of such items is permitted only within the scope of operational requirements and copyright provisions. Upon first request these documents have to be handed back to WAGNER. A right for retention does not exist.
 - c) Unless otherwise agreed, WAGNER has the sole and exclusive right to utilize designs, drawings, data records and other documentary material which the supplier produces on the instruction of WAGNER. WAGNER can utilize these anywhere and without any restrictions.
 - d) Sub-contractors must be bound accordingly by the supplier.
 - e) Upon any infringement by the supplier of the rules described in this section a contractual penalty of 25% of the value of the order will immediately become payable unless the supplier demonstrates that he is not responsible for the infringement.
- 12) Industrial property rights**
- a) The supplier shall be liable for ensuring that their goods and services do not infringe any third-party industrial property rights. The supplier shall indemnify WAGNER from any possible claims by third parties.
 - b) With respect to WAGNER's international business, this applies worldwide.
- 13) Force majeure**
- a) Force majeure and labour disputes release the contracting parties from their performance obligations for the duration of the disturbance and to the extent of its impact. Force majeure is understood to mean unforeseeable and objectively unavoidable circumstances arising after the order has been placed. The contracting parties are obliged to provide the requisite information immediately and to adapt their obligations to the changed conditions in good faith. WAGNER is entitled to request officially certified confirmation of the circumstances prevailing with the supplier. WAGNER is released from the obligation to accept delivery and is entitled to withdraw from the contract if the delivery/service can no longer be utilized by WAGNER due to delay caused by force majeure or if WAGNER has meanwhile covered its needs elsewhere after having set a not grace period.
- 14) Place of jurisdiction and applicable law, precedence**
- a) The place of jurisdiction for any legal disputes shall be the registered headquarters of WAGNER. Where WAGNER is the plaintiff, they may take action before any other competent court. The contractual relationship underlying this order shall be governed exclusively by the laws of the country in which WAGNER's headquarters are located. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) of 11 April 1980 shall not apply to this contractual relationship.



Oberflächentechnik

Glauben anzupassen. WAGNER ist berechtigt, über die Umstände beim Lieferanten eine amtlich beglaubigte Bestätigung einzufordern. WAGNER ist von der Verpflichtung zur Abnahme befreit und zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn die Lieferung/Leistung wegen der durch die höhere Gewalt verursachten Verzögerung für WAGNER nicht mehr vertretbar ist oder WAGNER sich nach erfolgter fruchtloser Nachfristsetzung zwischenzeitlich anderweitig eingedeckt hat.

14) Gerichtsstand und anwendbares Recht, Textvorrang

- a) Gerichtsstand für etwaige Rechtsstreitigkeiten ist der Sitz von WAGNER. Tritt WAGNER als Kläger auf, kann er auch jedes andere zuständige Gericht anrufen. Auf das dieser Bestellung zugrundeliegende Vertragsverhältnis findet ausschliesslich das am Sitz von WAGNER geltende Recht Anwendung. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (Wiener Kaufrecht) vom 11.04.1980 gelangt für dieses Vertragsverhältnis nicht zur Anwendung.
- b) Bei Auslegung des Vertrags und dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen ist der in Deutsch abgefasste Text zu Grunde zulegen auch dann, wenn der Vertrag und/oder diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen in eine andere Sprache übersetzt worden sind.



Surface Technology

- b) In interpreting the contract and these general terms and conditions of purchase, the wording of the text in German shall take precedence even if the contract and/or these general terms and conditions of purchase have been translated into another language.